

# EINLADUNG

## WEGWEISER NACHHALTIGKEIT

29. NOVEMBER 2007, MAINZ



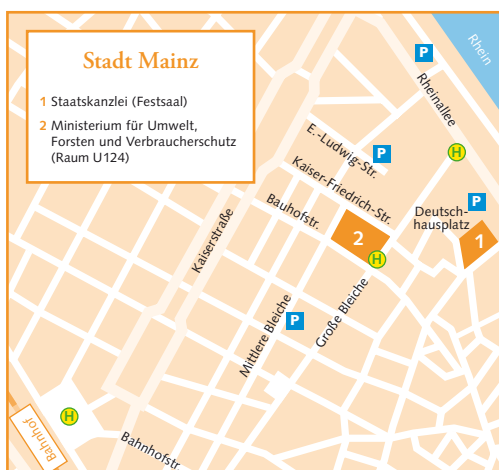
Rheinland-Pfalz  
Wir machen's einfach.

Die Nachhaltige Entwicklung ist für Rheinland-Pfalz das Leitbild einer zukunftsfähigen Politikgestaltung. Sie kann nicht „verordnet“ werden sondern ist ein sich ständig weiterentwickelnder offener Such- und Lernprozess, der den Rahmen für die zukünftige Gestaltung unserer Gesellschaft setzt. Es ist die gemeinsame Aufgabe aller gesellschaftlichen Kräfte ihn mit Leben zu erfüllen, unabhängig davon, ob es um den Klimaschutz geht, die Bewältigung der Arbeitslosigkeit oder um die Behebung sozialer Ungerechtigkeit. Die Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz mit dem jetzt vorliegenden vierten Agenda 21-Programm greift dies auf und setzt dafür einen überprüfbaren Rahmen. Mit der Veranstaltung „Wegweiser Nachhaltigkeit“ wollen wir die Inhalte des aktuellen Agenda 21-Programms, seine Beteiligungsverfahren und Schwerpunkte vorstellen und diskutieren.

Wir wollen politische und gesellschaftliche Ansatzpunkte für konkretes Handeln in zentralen Feldern wie Innovation, Klimawandel, Flächenmanagement und Bürgerengagement aufzeigen. Wir wollen herausarbeiten, wie die Nachhaltigkeitsstrategie als Steuerungsinstrument weiter ausgebaut werden kann.

  
Kurt Beck,  
Ministerpräsident  
von Rheinland-Pfalz

  
Margit Conrad,  
Staatsministerin für Umwelt,  
Forsten und Verbraucherschutz



### Veranstaltungsorte:

Staatskanzlei (Festsaal)  
Deutschhausplatz 1  
55116 Mainz

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz (Raum U124)  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz

### Busverbindungen von Mainz Hauptbahnhof zur Staatskanzlei:

Linie 6 oder 6a (Richtung Wiesbaden) oder Linie 64 (Richtung Laubenheim), jeweils bis Haltestelle „Bauhofstraße/LRP“ oder Linie 9 (Richtung Wiesbaden-Schierstein) bis Haltestelle „Landtag“.

### Fußweg von Mainz Hauptbahnhof (ca. 15 Minuten)

über Bahnhofstraße, Münsterplatz, Große Bleiche.  
Eingang über Deutschhausplatz.

## Anmeldung

per Mail an [agenda21@rlp.de](mailto:agenda21@rlp.de) oder Fax 06131/16-174424.

## Es wird eine Teilnahmegebühr von 25 Euro erhoben.

Bitte bezahlen Sie diese in bar vor Veranstaltungsbeginn im Kongressbüro. In der Teilnahmegebühr sind Mittagessen und Getränke enthalten.

## Organisatorische Informationen:

Frank Markus Fleischer  
06131/9088650  
[agenda21@rlp.de](mailto:agenda21@rlp.de)

## Aktuelles zum Kongress:

[www.agenda21.rlp.de](http://www.agenda21.rlp.de)

## Anmeldeschluss:

23. November 2007

# PROGRAMM

## 10.00 – 10.05 in der Staatskanzlei

### Begrüßung

Dr. Michael Hofmann, Ministerialdirigent,  
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

**Kongressmoderation:** Prof. Dr. Michael von Hauff,  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik  
Technische Universität Kaiserslautern

## 10.05 – 10.45 in der Staatskanzlei

### Nachhaltigkeitsstrategie 2007 –

### Perspektiven und Antworten aus Rheinland-Pfalz

Margit Conrad, Staatsministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

## 10.45 – 11.15 in der Staatskanzlei

### Anforderungen an eine wirksame Landes-Nachhaltigkeitsstrategie

Dr. Günter Krings, MdB, Vorsitzender Parl. Beirat für Nachhaltige Entwicklung

## 11.30 – 12.30 in der Staatskanzlei

### Nachhaltigkeit: „Wir machen's einfach“

### Gespräch mit Vertreterinnen/Vertretern der Landesregierung

Jacqueline Kraege, Staatssekretärin Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz; Roger Lewentz, Staatssekretär Ministerium des Innern und für Sport; Christoph Habermann, Staatssekretär Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

### Diskussion: Das Publikum fragt

## 14.00 – 15.00 Fachgespräche

### in der Staatskanzlei

### Perspektive Innovation:

### Wirtschaft und Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung

### Gesprächsleitung und Impuls

Heinz Kolz, Geschäftsführer der  
Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

### Transfer von Wissen und Bildung

Prof. Dr. Ralf Simon, Fachhoch-  
schule Bingen, Leiter der Transfer-  
stelle für Rationelle und Regenera-  
tive Energienutzung

### Wissenschaftliche und technolo- gische Entwicklung in Rheinland- Pfalz an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Dr. Jutta Ohl, wissenschaftliche  
Referentin, Stiftung Rheinland-  
Pfalz für Innovation

### Was macht innovative und nach- haltige Unternehmen aus?

Dr. Markus Müller-Neumann,  
Senior Manager Science Relations  
and Innovation Management  
BASF AG Ludwigshafen

## 15.30 – 16.30 Fachgespräche

### in der Staatskanzlei

### Perspektive Flächenverbrauch: Nachhaltig planen

### Gesprächsleitung und Impuls

Christian D. León, Geschäftsführer  
des Nachhaltigkeitsbeirates Baden-  
Württemberg

### Leitgedanken des Landes auf Grundlage des Landesentwick- lungsprogramms IV

Andrea Lagemann, Ministerium  
des Innern und für Sport

### Aufgaben und Leitlinien der Kommunen

Winfried Manns, Vorsitzender des  
Gemeinde- und Städtebundes

### Leitlinien der Verbände

Dr. Bernhard Braun, Vorsitzen-  
der des Bundes für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland (BUND)  
Rheinland-Pfalz

### im Umweltministerium

### Perspektive Klimawandel: Chance und Verpflichtung

### Gesprächsleitung und Impuls

Prof. Dr. Axel Roeder, Mitglied  
der Enquête-Kommission „Klima-  
wandel“ des Landtags

### Stoffstrommanagementkonzept Rheinland-Pfalz

Björn Becker, Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
(FH), Institut für angewandtes  
Stoffstrommanagement (IfaS)

### „Unser Ener. Macht mit!“ – nachhaltiges Renovieren und Sanieren im Handwerk

Theo Bohr, Leiter des Zentrums  
für nachhaltiges Renovieren und  
Sanieren der Handwerkskammer  
Trier

### Klimaschutz braucht Förderung und Vernetzung

Prof. Dr. Hermann Heinrich,  
Leiter der EOR – EffizienzOffensive  
Energie Rheinland-Pfalz

### im Umweltministerium

### Perspektive Bürgerengagement: Bürgerinnen und Bürger gestalten Nachhaltigkeit

### Gesprächsleitung und Impuls

Dr. Frank Heuberger, Staatskanzlei

### „Viva Familia“ Lokale Bündnisse für Familie Rheinland-Pfalz

Sabine Gaidetzka, Lokale Bünd-  
nisse für Familie Rheinland-Pfalz

### WIBen 21 x 21 – Regionales Bündnis für Nachhaltigkeit

Ulli Gondorf, Vorstand im Wester-  
wälder Initiativen- und Betriebe-  
Netz e.V. (WIBen)

### Generationennetzwerk Umwelt

Robert Egeling, Leiter des  
Naturschutzzentrums Rheinauen,  
Naturschutzbund Deutschland

## 16.45 – 17.00 in der Staatskanzlei

### Zusammenfassung im Plenum und Ausblick:

### Wie geht es mit der Nachhaltigkeitsstrategie weiter?

Prof. Dr. Michael von Hauff